



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LAUCHRINGEN

Gemeinde Lauchringen

37. Jahrgang

Freitag, 12. Januar 2007

Nummer 01

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Druck:

Kontakt:

Gemeinde Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen, Tel. 07741 / 6095-0

Bürgermeister Thomas Schäuble

Manfred Schulz, Bahnhofstraße 7, 79787 Lauchringen, Tel. 5130, Fax 65642

E-mail: [mitteilungsblatt@lauchringen.de](mailto:mitteilungsblatt@lauchringen.de) oder über Homepage: [www.lauchringen.de](http://www.lauchringen.de)

## Danke – Die erste Hälfte meiner Amtszeit ist vorüber...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahreswechsel ist eigentlich keine Zäsur, kein besonderes Ereignis - er vollzieht sich von selbst und basiert lediglich auf einer Zeitrechnung, die vor einigen Jahrhunderten eingeführt wurde. Doch wenn wir einen neuen Kalender aufhängen, wenn wir die Wochen und Monate vor uns sehen, die wir mit Aktivitäten füllen wollen, dann regt uns dies gleichwohl dazu an, darüber nachzudenken, wo wir stehen und wohin wir gehen.

Für mich persönlich, ist dieser Jahreswechsel ein ganz besonderes Ereignis. Denn die Hälfte meiner Amtszeit liegt nun bereits hinter mir. Grund genug also, um auf die Erfahrungen und Ergebnisse der ersten vier Jahre zurückzublicken, aber auch um neue Ziele zu stecken für die kommende Zeit. In den vergangenen vier Jahren konnten wir gemeinsam bereits Vieles anstoßen. Ich denke dabei insbesondere an die Umgestaltung der Haupt- und Schulstraße mit dem neuen Kreisverkehrsplatz in Unterlauchringen, die Sanierung der Grundschule Oberlauchringen, aber auch an die Ausweisung neuer Baugebiete in beiden Ortsteilen, mit dem Schwerpunkt auf Familien mit Kindern. Einen ganz großen Stellenwert haben die zahlreichen sozialen Projekte eingenommen, wie die Einführung einer offenen Jugendarbeit und das Seniorenprojekt „Lauchringer Spätlese“. Nur durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer ist es möglich geworden, diese Konzepte zu verwirklichen. Die Menschen identifizieren sich mit Lauchringen, man redet miteinander, die Gesprächskultur ist weiterhin intakt. Das soziale Gefüge in Lauchringen stimmt, wie ich meine. Doch ist es unerlässlich, weiter daran zu arbeiten, um das Geschaffene zu pflegen und zu erhalten. Das große soziale Thema der nächsten Jahre wird sicher der Bereich Betreuung, Erziehung und Bildung sein. Wir werden uns mit Kräften dieser Aufgaben annehmen. Ein großer Fortschritt konnte hier bereits im Bereich der ganzheitlichen Betreuung der Kinder erzielt werden. Angefangen von der Kleinkindbetreuung im Kindergarten, über die so genannte verlässliche Grundschule bis hin zur Ganztages Schulbetreuung an unserer Haupt- und Werkrealschule, sind hier bereits vorbildliche Projekte angelaufen, welche beispielhaft sind für das was in den kommenden Jahren auf alle Kommunen zukommen wird.

Natürlich war in den vergangenen vier Jahren nicht bei jedem Thema ein Konsens möglich. Es gibt Dinge, die müssen als Realität hingenommen und in den Abwägungsprozess mit einbezogen werden. Das gilt vor allem in finanzieller Hinsicht. Die erste Hälfte meiner Amtszeit war sehr stark von der allgemein schlechten kommunalen Finanzlage geprägt. Dennoch haben wir es geschafft, aus dem uns zur Verfügung stehenden, das Bestmögliche herauszuholen. Die Finanzen sind geordnet; der kommunale Verschuldungsgrad liegt mit 235 €/Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt (405 €/EW).

Wohin soll der Weg gehen? Handlungsspielräume zu erhalten und die Attraktivität unserer Gemeinde weiter zu erhöhen, das ist mein Ziel für die kommenden Jahre. Und wenn wir alle herausstreichen, was wir in Lauchringen zu bieten haben, wenn wir unsere Flexibilität und Weitsicht erhalten und den kommenden Herausforderungen innovativ begegnen, dann kann unsere Gemeinde mit Zuversicht in die Zukunft sehen. Viele Aufgaben warten auf uns, aber auch viele Chancen, Lauchringen weiterzuentwickeln. Hierbei bin ich natürlich auch weiterhin auf die Unterstützung und auf das Vertrauen aus der Bevölkerung angewiesen. An dieser Stelle gilt es deshalb, meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

- Dank, an eine Einwohnerschaft mit dem Wissen um das Mögliche,
- Dank, an zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger, die meinem Aufruf zu bürgerschaftlichem Engagement in außerordentlicher Weise nachgekommen sind,
- Dank, einem Gemeinderat mit Sachverstand und Weitblick, und
- Dank, an alle Bediensteten der Gemeinde, die mich in außerordentlich hohem Maße in den vergangenen vier Jahren unterstützt haben.

Ich darf Ihnen allen versichern, dass ich auch in den kommenden Jahren alles daran setzen werde, Lauchringen weiter nach vorne zu bringen. Ich bin gerne Ihr Bürgermeister und wünsche mir, dass wir auch die Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam bewältigen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2007, in welchem Sie hoffentlich alle gesetzten Ziele erreichen.

Mit den herzlichsten Grüßen verbleibe ich

Ihr   
Thomas Schäuble  
Bürgermeister